XC® OFFICE DECKENELEMENT

XC® office Deckenelemente sind industriell hergestellte, großformatige Holz-Beton-Verbundbauteile für konstruktive Anwendungen im Hochbau. Mit den XC®office Fertigteilen können hochwertige Geschoß- und Trenndecken in der Nutzungsklasse 1 und 2 hergestellt werden. Die standardisierten Fertigteile werden im Herstellwerk den Kundenbedürfnissen angepasst und einbaufertig ausgeliefert.

Wesentliche Merkmale

- Vordefinierte Produktvarianten mit hohen Spannweiten sowie Schwingungs- und Brandschutznachweisen
- Thermisch aktivierbar – BTA
- Sichtbar bleibende BSH Balken
- Vorteile im Bauablauf, da unterstellungsfrei montierbar
- Vollständig trennbar und sortenrein recyclebar
- Patentrechtlich geschützte Ausführungsvarianten
- Oberfläche Oberseite: abgezogen, andere Ausführung auf Anfrage

Technische Eigenschaften

Länge max.	12,00 m, Überlänge auf Anfrage
Verklebung	MUF nach EN 301 Typ 1
Regelbreite	2,70 m
Verrechnungsbreite	in 1 cm Schritten
Breite min./max.	0,90 / 3,00 m
Fläche min.	10 m²
Max. Elementgewicht	10 t, höheres Gewicht auf Anfrage
Flächengewicht[1]	330 – 350 kg/m²
Bauteilhöhe	34 – 48 cm, Sonderhöhen auf Anfrage
Brandschutz	Je nach Aufbau bis R120 möglich
Beton Oberfläche - Untersicht	P/F1/S1, gem. ÖNORM B2204, Anhang A
Beton Oberfläche – Obersicht	lt. ÖNORM EN 13369: 2024, Anhang G.5

[1] bei 120 mm Betonplatte

Materialkennwerte

BRETTSCHICHTHOLZ	
CE nach EN 14080	1359-CPR-0637
Festigkeitsklasse (Fichte)	GL24c – GL30; GL32 auf Anfrage
Rohdichte (g) [kg/m³]	430 - 450
Zul. Maßabweichungen	lt. EN 14080
Rechnerische Abbrandrate	0,7 mm/Min, gem. EN 1995-1-2 (Tabelle 3.1)
BETON	
Normbezeichnung (ÖNORM B 4710-1)	C35/45/XC3/RRS/GK16
Überwachung[2]	ÖNORM B 3328
Rohdichte (g) [kg/m³]	ca. 2400 (je nach Bewehrungsgehalt)
WLF (λ) [W/mK]	2,00
Diff WS (μ) trocken	130

[2] je nach Anforderung werkseigene Produktionskontrolle und Fremdüberwachung

WICHTIGE HINWEISE

- Last-Spannweitentabellen für AT und DE und Produkttoleranzen sind dem Handbuch in der aktuellen Version zu entnehmen.
- Die Ebenheitstoleranz der Holzuntersicht entspricht den Vorgaben der DIN 18203-3 in der aktuellen Fassung. Dabei handelt es sich um fertigungsbedingte Toleranzen. Last-, temperatur- und zeitabhängige Verformungen sind gesondert zu berücksichtigen und der projektbezogenen Statik zu entnehmen.
- Für die Betonschicht gelten die einfachen Grenzabweichungen für Maße, sowie die Grenzwerte für Winkel- und Ebenheitsabweichungen gemäß ÖNORM EN 13369:2024 Kap. 4.3.1 Geometrische Eigenschaften und 4.3.2 Oberflächenbeschaffenheit. Eine Anwendung erhöhter Anforderungen ist möglich, bedarf aber der gesonderten Vereinbarung.